

Platow-Fonds im Juni – Kleine trotzen der Nervosität

– Im Juni kreisten die Finanzmärkte einmal mehr um **Ben Bernanke**. Die Ankündigung des US-amerikanischen Notenbankchefs, die Anleihenkäufe durch die **Federal Reserve** vielleicht noch in diesem Jahr zurückzufahren und Mitte 2014 ganz auslaufen zu lassen, verursachte ein mittleres Beben an den Märkten. Seitdem ist kein Tag vergangen, an dem Aktionäre und Anleihegläubiger nicht nervös nach Anzeichen für eine Zinswende Ausschau hielten.

Zum Monatsende hatte sich die Aufregung zum Großteil wieder gelegt. Wenn das Finanzsystem nicht stabil und die

Die zehn Kernpositionen

Amadeus Fire

Bertrandt

Cancom

Cenit

Continental

Freenet

Gildemeister

Henkel Vz.

OHB

Stada

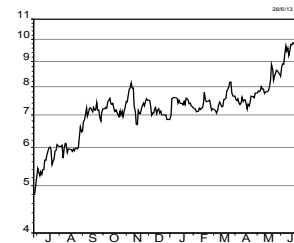
alphabetische Reihenfolge; Stand 28.6.2013

amerikanische Wirtschaft nicht auf Erholungskurs wäre, würde Ben Bernanke doch niemals mit dem Feuer spielen, beruhigten sich die Anleger gegenseitig. Das Hin und Her zeigt indes einmal mehr, dass Notenbanker die Märkte zweifelsohne bewegen, Zeitpunkt, Richtung und Ausmaß zuvor aber selten korrekt prognostiziert werden können.

Auch deshalb schenken wir dem Drumherum an den Märkten bei der Beratung des **DB Platinum III Platow Fonds** (134,40 Euro; LU0247468282) weniger Aufmerksamkeit und analysieren lieber harte Fakten aus den Unternehmen selbst. Gerade im „Sommerloch“ zwischen den Quartalsberichten, in dem aus den Firmen nur wenige

Nachrichten kommen, schwanken aber auch die Kurse vieler Portfoliotitel oft mit den allgemeinen Marktbewegungen. Allerdings zeigte sich erneut, dass hoch kapitalisierte Unternehmen vergleichsweise stark betroffen waren, während sich viele kleine Mittelständler erfolgreich „wegducken“ konnten. Bezeichnenderweise lieferten im Juni **Softing** und **WMF** die besten Renditen, mithin zwei Aktien, die in keinem Auswahlindex gelistet sind. Ebenfalls im Plus lagen zum Redaktionsschluss am Freitagnachmittag die Small Caps **Cancom**, **Drillich**, **Norma**, **OHB** und **Paragon**, während das bei den

Softing



Source: Thomson Reuters Datastream

Aktienkurs in Euro

„Großen“ nur **Continental** und **Fresenius** gelang. Allerdings fuhren mit **Amadeus Fire**, **Patrizia Immobilien** und **Technotrans** auch einige der kleineren Werte prozentual zweistellige Verluste ein. Der Platow-Fonds hielt sich damit im Juni besser als der **SDAX**, konnte die zur Monatsmitte erlittenen Kursverluste indes nicht mehr vollständig aufholen. So steht für die am längsten existierende Fonds-Tranche (1773,97 Euro; LU0247468878) für institutionelle Investoren seit Auflage ein Plus von 77% zu Buche, während der SDAX auf 7% kommt. Anleger können alternativ das Platow-Zertifikat (172,38 Euro; DE000DB0PLA8) erwerben, das auf der Wertentwicklung des Fonds basiert. Weitere Informationen finden sie unter www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat.de. ■